

Aus der Sammlung
Grundrisse der Rechtswissenschaft
sind bisher erschienen:

Band I. Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches von Oberlandesgerichtsrat Professor Dr. Heinrich Lehmann, Köln. 1922. Oktav. 2. Auflage. Gold-M. 6.—, geb. 7.50.

„Dieses Buch ist gleich wertvoll als Ergänzung für die Vorlesung wie als Lernbuch, das leidige Mitschreiben erspart. Lehmann deckt den Unterbau des gesamten Zivilrechts dem Auge des Lesers auf. Es fehlt nicht an kurzen historischen Perspektiven, und auch die Rechtsentwicklung seit Schaffung des Bürgerlichen Gesetzbuches wird durch fleißige Benutzung der Rechtsprechung des Reichsgerichts dargestellt. Reichliche Beispiele erhöhen die Brauchbarkeit des Buches, dem man noch manche weitere Auflage voraussagen kann.“ Hamb. Universitätsz.

Band II. Schuldrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches von Oberlandesgerichtsrat Professor Dr. Gustus Wilhelm Hedemann, Jena. 1920. Oktav. Gold-M. 7.50, geb. 9.—.

„... Wo man auch liest, überall weht einem ein frischer Hauch entgegen. Wer Hedemanns Darstellung des Rechts der Schuldverhältnisse nicht mit Interesse und schließlich mit steigender Freude liest, der hat schon gar nichts von einem Juristen an sich.“ Das Recht.

„Es ist ein Genuß, diese anschauliche, fesselnde, ganz vom Pulsschlag modernen Lebens erfüllte und dabei tiefshürfende Schrift, die überall neue Ausblicke eröffnet, zu lesen.“ Staats- und Selbstverwaltung.

Band III. Sachenrecht von Oberlandesgerichtsrat Professor Dr. Gustus Wilhelm Hedemann, Jena. 1924. Oktav. Gold-M. 12.—, geb. 13.50

„Ein trotz seiner Kürze ausgezeichnetes und inhaltsreiches Lehrbuch, nicht nur für Studierende, sondern auch für ältere Juristen. Hervorzuheben ist der systematische Aufbau.“ Zeitschrift des Deutschen Notarvereins.

Band V. Erbrecht von Geheimrat Professor Dr. Friedrich Endemann, Heidelberg. 1923. Oktav. Gold-M. 3.—, geb. 4.50.

„Der vorliegende Band der Grundrisse der Rechtswissenschaft will wie seine Vorgänger vor allem dem Rechtsunterricht dienen, er kann aber auch besonders dem im Unterrichtsdienst stehenden für die praktische Arbeit warm empfohlen werden, und selbst der Praktiker wird in ihm Anregung und Belehrung finden. Der Verfasser versteht es meisterhaft, den gesetzlichen Vorschriften Leben einzuflößen.“ Sächs. Archiv f. Rechtspflege.

Band VI. Handelsrecht und Schiffahrtsrecht von Prof. Dr. Julius v. Gierke, Halle a. S. 1921. Oktav. Gold-M. 7.20, geb. 8.70.

„Es handelt sich hier um ein praktisch gestaltetes und doch auf wissenschaftlicher Höhe stehendes kleines Lehrbuch, das sich verständigerweise an den Gang des HGB. anschließt. Die besondere Betonung des lebenden Rechts muß rühmend hervorgehoben werden. Das Büchlein wird dem jungen Studierenden sicherlich gute Dienste leisten.“ Deutsche Allgemeine Zeitung.

Walter de Gruyter & Co.
Berlin W. 10 und Leipzig

Band VIII. Gewerblicher Rechtsschutz umfassend Urheber- und Verlagsrecht, Patent- und Musterschutzrecht, Warenzeichenrecht und Wettbewerbsrecht von Dr. jur. Alexander Elster, Berlin. 1921. Oktav. Gold-M. 5.—, geb. 6.50.

„Ein kluger und klarer Kopf meistert hier den oft spröden Stoff. Die Synthese des gewerblichen Rechtsschutzes will der Verfasser geben, er will mit dem Buch und durch dieses in den Geist dieser Rechtsmaterie als einer Ganzheit einführen. Und dieses Ziel wird in der überaus fleißigen Arbeit voll erreicht. Hier ist lebendiger Geist, dem leichtes Verständnis folgt. Wer mit der schaffenden Arbeit zu tun hat, kann das Buch nicht missen. Allen, ohne Unterschied des Berufes, muß die Anschaffung dringend empfohlen werden.“ *Ingenieurzeitung.*

Band IX. Einführung in die Rechtswissenschaft von Oberlandesgerichtsrat Professor Dr. Justus Wilhelm Hedemann, Jena. 1919. Oktav. — 2. Auflage in Vorbereitung.

Band X. Deutsche Rechtsgeschichte von Professor Dr. Hans Fehr, Heidelberg. Oktav. Gold-M. 7.—, geb. 8.50.

„Von Hans Fehr ist eine Deutsche Rechtsgeschichte erschienen, die, auf die Bedürfnisse des akademischen Unterrichts zugeschnitten und doch auf der vollen Höhe einer wissenschaftlichen Arbeit stehend, dem Studenten und auch sonst jedem an den Schicksalen des deutschen Volkes Interessierten ein lebensvolles Bild von unserer Rechtsvergangenheit geben will.“ *Kölnische Zeitung.*

Band XIII. Grundzüge des deutschen Privatrechts von Professor Dr. Freiherr von Schwerin, Freiburg i. B. 1919. Oktav. Gold-M. 6.—, geb. 7.50.

„... Ein ausgezeichnetes Hilfsmittel dieser Art ist das vorliegende Buch. Das Werk ist klar und übersichtlich geschrieben, scheidet Wichtiges von weniger Wichtigem und erleichtert vor allem dem Studierenden das Eindringen in den Geist des deutschen Privatrechts.“ *Zeitschrift für Rechtspflege in Bayern.*

Band XVI. Das deutsche Reichsstrafrecht von Oberlandesgerichtsrat Professor Dr. H. Gerland, Jena. 1922. Oktav. Gold-M. 10.—, geb. 11.50.

„Daß Gerlands Buch auf wissenschaftlicher Höhe steht, dafür bürgt schon der Name des Verfassers; daß aber trotzdem Ausdruck und Darstellung durchaus klar und verständlich sind, muß besonders hervorgehoben werden, da dieser Vortzug gerade bei sehr wissenschaftlich gehaltenen Arbeiten keineswegs immer zu finden ist. Durch knappe, geradezu klassische Kürze gelang es Gerland, auf engem Raum eine ungeheure Fülle des Stoffes zu bieten und auf jede Frage Antwort zu geben.“ *Juristische Wochenschrift.*

Band XVIII. Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht I von Professor Dr. Fritz Stier-Somlo, Köln a. Rh. 1924. Oktav. Gold-M. 16.50, geb. 18.—.

„... Es gibt eine glänzend geschriebene Darstellung des Reichsstaatsrechts mit vorzüfflicher geschicklicher Einleitung; ein nicht nur für den Juristen, sondern jeden Staatsbürger hochwertiges Schriftwerk.“ *Badische Rechtspraxis.*

Walter de Gruyter & Co.
Berlin W. 10 und Leipzig

Die Kaufkraft des Geldes

Ihre Bestimmung und ihre Beziehung
 zu Kredit, Zins und Krisen

Von

Irving Fisher

Professor an der Universität New Haven, Connecticut

Unter Mitwirkung von Harry G. Brown,
Dozent der Nationalökonomie an der Yale-Universität

Aus dem Englischen übersetzt von Ida Strecker,
durchgesehen von Dr. St. Bauer, Professor, Basel

Zweite, unveränderte Auflage
1922. Groß-Oktav. XII, 440 Seiten

Preis Gold-M. 10.—, gebunden Gold-M. 11.50

„Fishers Verdienst ist es, die klassische naive Quantitätstheorie verbessert und ausgebaut zu haben, in seiner Preistheorie die Bedeutung nicht nur der umlaufenden Münzmetallmenge, sondern auch der sonstigen Beschaffenheit der Währung (Rolle des Kredits, Umlauf von Geldsurrogaten, Geldumlaufsgeschwindigkeit usw.) hervorgehoben zu haben.“

Berliner Börsenzeitung.

Bank-Archiv

Zeitschrift für Bank- und Börsenwesen
Unter Mitwirkung von hervorragenden Fachmännern
herausgegeben von

Geh. Justizrat Prof. Dr. Rieker
Berlin

Schriftleitung:
Rechtsanwälte Otto Bernstein und Eugen Brink,
Geschäftsführer des Centralverbandes des Deutschen
Bank- und Bankiergewerbes

Erscheint am 1. und 15. jedes Monats
XXIV. Jahrgang 1924/25

Walter de Gruyter & Co.
Berlin W. 10 und Leipzig

Grundrisse der Rechtswissenschaft

Unter Mitarbeit von

Prof. Dr. Ernst v. Beling-München, Prof. Dr. G. J. Ebers-Köln a. Rh., Dr. Alexander Elster-Berlin, Prof. Dr. Friedrich Endemann-Heidelberg, Prof. Dr. Hans Fehr-Heidelberg, Prof. Dr. Heinrich Gerland-Jena, Prof. Dr. Julius v. Gierke-Halle a. d. S., Prof. Dr. Justus Wilh. Hedemann-Jena, Prof. Dr. Herbert Kraus-Königsberg i. Pr., Prof. Dr. Heinrich Lehmann-Köln a. Rh., Prof. Dr. Claudius Freih. v. Schwerin-Freiburg i. B., Prof. Dr. Fritz Stier-Somlo Köln a. Rh.

herausgegeben von den

Professoren Dr. Hans Fehr-Heidelberg, Dr. Heinrich Gerland-Jena, Dr. Justus Wilh. Hedemann-Jena,
Dr. Heinrich Lehmann-Köln a. Rh.

und dem redaktionellen Leiter
Professor Dr. Fritz Stier-Somlo-Köln a. Rh.

Siebenter Band



Berlin und Leipzig 1924

Walter de Gruyter & Co.
vermales G. J. Göschensche Verlagshandlung - J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung - Georg Reimer - Karl J. Trübner - Veit & Comp.

Recht
der
Wertpapiere
(einschließlich Wechsel- und Scheinfrecht)

von

Dr. Claudius Frh. von Schwerin
ordentlicher Professor der Rechte
an der Universität Freiburg i. B.



Berlin und Leipzig 1924

Walter de Gruyter & Co.
vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung - J. Guttentag, Verlags-
buchhandlung - Georg Reimer - Karl J. Trübner - Veit & Comp.

Copyright by Walter de Gruyter & Co.
Berlin und Leipzig 1924.

Druck von Meissner & Wittig in Leipzig.